

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen

Sitzungstermin: Dienstag, 13.12.2016
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr
Ort, Raum: Cafeteria/ Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Straße 5, 18119 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Alexander Prechtel CDU

reguläre Mitglieder

Horst Döring	DIE LINKE.	
Robert Buhse	SPD	
Helge Bothur	DIE LINKE.	ab 19.15 Uhr
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	CDU	ab 19.10 Uhr
Mathias Thom	CDU	
Axel Tolksdorff	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Dr. Jobst Mehlan	UFR/ FDP	ab 19.20 Uhr

Verwaltung

Anja Epper	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Gunar Abend	Hafen- und Seemannsamt
Nadine Strupp	Stadtamt
Franka Teubel	Ortsamtsleiterin Nordwest 1
Sabine Engel	Ortsamt Nordwest 1

Gäste

Knut Bartsch	HERO - Mitarbeiter Hafenbau
Dr. Andreas Buhse	Cooast-TMP

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Mathias Ehlers	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
----------------	------------------------	--------------

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2016
- 4 Bericht des Ortsamtes
- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Investitionen des Hafen- und Seemannsamtes in Warnemünde
- 7 Renaturierung des Diedrichshäger Moors
- 8 Sauberkeit in Warnemünde
- 9 Kulturinitiative "Ich bin ein Warnemünder"
- 10 Berichte der Ausschüsse
- 11 Beschlussvorlagen
- 11.1 Bebauungsplan Nr. 01.WA.183 "Schutz des Wohnens vor Umwandlung in
Ferienwohnungen in Warnemünde"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2016/BV/2244
- 12 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 13 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 14 Verschiedenes
- 15 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Prechtel eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen.

Zu Beginn der Sitzung sind fünf von neun Ortsbeiratsmitgliedern anwesend, der Ortsbeirat ist damit beschlussfähig.

Um 19.20 Uhr, zum TOP 5, waren acht Ortsbeiratsmitglieder anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Der TOP 9 wird nach TOP 5 behandelt.

Die Tagesordnung wird so einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2016

Die Niederschrift vom 08.11.2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht des Ortsamtes

Frau Teubel

1. In der Sitzung des Ortsbeirates im August, ist hinterfragt worden, ob es eine Möglichkeit gibt, eine Abbiegespur für Rechtsabbieger in der Lortzingstraße zu schaffen. Des Weiteren ist die Einrichtung einer großen Verkehrsleiteinrichtung hinterfragt worden. Dazu ist eine Stellungnahme des Amtes für Verkehrsanlagen eingegangen. Diese haben wir an den Ortsbeirat übergeben.
2. Bezüglich der Düneneinzäunung haben wir vom Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege mitgeteilt bekommen, dass intensive Abstimmungen zwischen der Tourismuszentrale Rostock-Warnemünde und dem Bereich S4/Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege hinsichtlich einer Kooperation beider Bereiche zur Lösung des Problems stattfinden bzw. stattgefunden haben. Gegenwärtig werden konkrete Fragen zur Arbeitsteilung und zu möglichen Finanzierungsquellen abgestimmt. Mit einem endgültigen Ergebnis rechnet das Amt zu Beginn des neuen Jahres.
3. In seiner nunmehr 25. Ausgabe ist das Statistische Jahrbuch der Hansestadt Rostock erschienen. Das statistische Jahrbuch dokumentiert die Entwicklung der Hansestadt Rostock und zeigt die Entwicklung Rostocks in den Bereichen Bevölkerungsentwicklung, Wirtschaft, Bauen, Bildung und Kultur auf. Der Umfang der über die Hansestadt Rostock vorliegenden Daten gestattet im Statistischen Jahrbuch nur einen Überblick. Alle Veröffentlichungen, so auch das Statistische Jahrbuch 2016 – sowie aktuelle Eckdaten der Hansestadt Rostock werden kostenfrei für jedermann im Internet unter www.rostock.de/statistik bereitgestellt. Ein Exemplar des Statistischen Jahrbuches, ist im Ortsamt vorhanden und kann dort gerne eingesehen werden.
4. Seit 2004 werden alle drei Jahre Meinungsbefragungen in ausgewählten europäischen Städten durchgeführt. In der Befragungsrunde im Jahr 2015 wurden über 40.000 Menschen in 79 europäischen Städten und vier Ballungsräumen telefonisch befragt. Für Deutschland wählte die Europäische Union sieben Städte unter anderem auch Rostock, für diese Befragung aus. Ergebnisse enthält die Broschüre „Lebensqualität aus Bürgersicht - Befragung in deutschen und europäischen Städten 2015“, die allen Interessenten kostenfrei im Internet unter www.rostock.de/statistik zur Verfügung gestellt wird. Ein Exemplar mit den Ergebnissen der Befragung, ist im Ortsamt vorhanden und kann dort gerne eingesehen werden.

TOP 5 Bericht des Ortsbeirates

Herr Prechtel

- Ein Zwischenbericht zum Parkraumkonzept Warnemünde wurde vom Senator, Herrn Matthäus erstellt und dem OBR übergeben.
- Der Bauantrag für die Fritz-Reuter-Str. 37 wurde im Ortsbeirat, wegen fehlender Details, zurückgestellt. Jetzt wurde durch das Bauamt die Baugenehmigung erteilt. Hierzu gab es ein Gespräch mit der zuständigen Sachbearbeiterin. Fazit: Künftig soll in den Fällen in denen der Sachverhalt unklar ist, der Investor oder sein Architekt eingeladen werden.
- Die Rechtsabbiegespur von der Stadtautobahn in die Lortzingstraße wird es vorerst nicht geben. In der Stellungnahme des Amtes für Verkehrsanlagen heißt es da:
„Ungeachtet der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung werden wir die städtebauliche

Entwicklung und deren verkehrlichen Auswirkungen im Blick behalten“.

- Der Fußgängerüberweg an der Rostocker Straße hat jetzt eine ausreichend neue Beleuchtung.
- Information über ausgewählte Baustellen im Ort

Termine

- 09.11. - Teilnahme an der Bürgerschaftssitzung
- 11.11. - Einsichtnahme von Bauanträgen im Bauamt mit Herrn Zintler
- 15.11. - Teilnahme an der Bauausschusssitzung der Bürgerschaft
Güterbahnhof, Am Wendebecken 3
Halle 8a/Werft
- 16.11. - 25 Jahre Ortsbeiräte in Rostock, Feierstunde in der Nikolaikirche
- 17.11. - Teilnahme am Ausschuss für Stadt und Regionalentwicklung
Straßenmusikanten
- 21.11. - Gespräch mit der Firma Cortronik, zum Neubau im Wiesenweg
Verträglichkeit im Bezug auf die Anwohner
- 21.11. - In der CDU Fraktion hat der Investor das Konzept zum Dünenparkhaus vorgestellt
- 24.11. - Gespräch mit Herrn Eichler, Guido's Caffeebar, zu Sondernutzungen auf dem
Kirchenvorplatz
Gespräch mit Beteiligten, wie mit diesem Platz umgegangen werden soll,
Die Zusage über die Bänke, statt der Poller liegt dem Ortsbeirat vor,
Herr Prechtel, bittet Herrn Thom nachzufragen, wie es mit dem Brunnen am
Kirchenplatz vorangeht.
- 26.11. - Eröffnung des Weihnachtsmarkts in Warnemünde. Dank an den Handels- und
Gewerbeverein
- 28.11. – Vorstellung Neptun-Hopper
- 30.11.- Vorbesprechung Werftbecken, kurze Information als Vorbereitung auf die
Januarsitzung
- 30.11.- Informationsveranstaltung MOPZ
- 06.12. - Fortschreibung Strukturkonzept, Städtebau, Wohnen, Infrastruktur

Am 04.01.2017 um 18.30 Uhr Mittelmole, Restaurant „Fellinis“
findet das Jahresessen mit Austausch von Anregungen für die Ortsbeiratsmitglieder,
Ausschussvorsitzenden und dem Ortsamt statt.

TOP 6 Investitionen des Hafen- und Seemannsamtes in Warnemünde

Herr Abend – Hafen und Seemannsamt

Für das Jahr 2017 stehen drei Maßnahmen in der Planung des Amtes.

- Behebung des baulichen schlechten Zustandes der Stege und Plattform am
Seglerhafen. Realisierung 2018/19
- Lückenschluss/Ufereinfassung am südlichen Ende des Alten Stroms
Deutsche Bahn Stromdurchlass
StALU MM Hochwasserschutz
Realisierung 2018/19
- Realisierung und Entwicklung des Werftbeckens

Die Hansestadt ist jetzt Eigentümer des Werftbeckens und der angrenzenden Flächen. Jetzt soll
das Areal bestmöglich für die Stadt genutzt werden.

Drei Nutzungsarten werden derzeit als Nutzungsvarianten geprüft.

1. Ein reiner Gewerbehafen
2. Ein Kreuzfahrthafen
Hier wird das Becken fast vollständig zugeschüttet und davor wird ein neuer Kaibereich entstehen.
3. Ein Mehrzweckhafen
Hier wäre Platz für Schlepper und Feuerwehrschiiffe, wobei das Becken zu einem Drittel nicht benötigt und damit zugeschüttet wird.

Bei allem was theoretisch machbar ist, ist die Förderfähigkeit entscheidend. Die Stadt kann keine Variante finanziell alleine realisieren.

Herr Bothur ist überrascht, das die Bürgerschaft den Auftrag zu Planung gegeben hat.

Er fragt, wer den neuen Hafen betreiben soll.

Antwort: Ziel ist es, dort etwas zu entwickeln und der HERO zu übergeben.

Herr Thom fragt, wo der Notschlepper dann hinkommt.

Antwort: In allen drei Varianten vorstellbar.

Herr Richert sieht den Ausbau des Kreuzfahrtgeschäfts kritisch. Das Maaß aller Dinge ist erreicht. So schlägt er eine vierte Variante vor. Man sollte den neu gewonnenen Bereich zu einem großen Sporthafen ausbauen und Platz für Vereine schaffen.

Herr Prechtel verweist auf die Januar Sitzung des Ortsbeirates, da werden mehrere sachkundige Gäste das Vorhaben vorstellen.

TOP 7 Renaturierung des Diedrichshäger Moors

Herr Bartsch- HERO

Die Arbeiten an Diedrichshäger Moor sind fast abgeschlossen. Es ist wieder ein Feuchtgebiet und wurde ökologisch aufgearbeitet. Der Bodenabtrag ist vollständig erfolgt und 60% auf Ackerflächen verbracht worden. Die Fläche wird jetzt wieder vollständig der Natur überlassen. Die restlichen Bestände Torf liegen auf Halde und werden bis Ende August 2017 verschwunden sein. Im Frühjahr findet die Abnahme des Gesamtvorhabens statt. Das Projekt wurde umgesetzt ohne den Grundwasserspiegel anzuheben.

Herr Döring fragt, wie es mit den „Lehr und Wanderfahrt“ durch das Moor bestellt ist. 2015 wurde das Projekt der HERO vorgestellt.

Herrn Bartsch ist das Ergebnis zum Projekt „Erlebbarkeit Moor“ nicht bekannt.

Herr Prechtel. Bei der Planung zur Umgestaltung des Ortseinganges Warnemünde wurde das Projekt im Ortsbeirat vorgestellt und diskutiert.

Hier gibt es noch Klärungsbedarf.

Herr Bothur nimmt diesen Punkt mit in die Aufsichtsratssitzung der HERO.

Herr Seifert – Vorsitzender vom Verband der Kleingärtner

Herr Kettner – Vorsitzender der KGA „An der Laak“

Die Gräben in den angrenzenden Kleingartenanlagen führen zu wenig Wasser. Die Folge sei, dass die Gärten absacken. Setzungen von 1-2 cm im Jahr sind normal. Sie werden mit Boden wieder aufgefüllt. Im Gartenjahr 2016 sind einige Gärten aber um 10 cm abgesackt.

Es müssen zukünftig die Wasserpegel konstant gehalten werden.

Das Grabensystem muss optimiert werden. Alles gerät aus den Fugen bei zu wenig Wasser. Gesamtkonzept optimieren.

Antwort: Man habe wegen den Setzungen der Gärten die Wasser- und Bodenbehörde, sowie die zuständigen Ämter benachrichtigt.

Es sind auch Gärten besichtigt und Messungen durchgeführt worden.

Der niedrige Wasserstand stehe aber eher mit dem extrem trockenen Jahr 2016 in Verbindung und nicht mit der Renaturierung des Moores.

Herr Prechtel nimmt die Hinweise der Kleingärtner entgegen und schlägt vor, durch eine Expertenrunde analysieren zu lassen, ob es eine Kausalität zwischen der Renaturierung und den Wasserständen bei den Kleingärten gibt.

Herr Drenkhahn fragt, ob die Vorfluten vom Friedhof zur Laak jetzt mehr Wasser führen?

Antwort: Die Entwässerungsgräben sind nicht betroffen.

TOP 8 Sauberkeit in Warnemünde

Herr Prechtel

Frau Dr. Fischer-Gäde kann auf Grund einer beruflichen Verpflichtung nicht persönlich an der Ortsbeiratssitzung teilnehmen. Aus diesem Grunde, wurden die gestellten Anfragen zur Sauberkeit, in einer schriftlichen Stellungnahme gegeben.

Diese Stellungnahme ist nicht ausreichend, die Amtsleiterin des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landwirtschaftspflege wird zu einem anderen Zeitpunkt erneut zu einer Ortsbeiratssitzung eingeladen.

Frau Strupp vom Kommunalen Ordnungsdienst erläutert ihre Aufgaben im Ort und bietet zu jeder Zeit Gesprächsbereitschaft an.

Herr Prechtel möchte, dass ein Gesamtkonzept aller beteiligten Ämter erstellt wird. Die unzureichende Sauberkeit im Ort ist nicht hinzunehmen. Herr Prechtel wird ein Gespräch mit dem Senator, Herrn Matthäus und den zuständigen Fachämtern anregen.

TOP 9 Kulturinitiative "Ich bin ein Warnemünder"

Herr Dr. Buhse

Die Frage, wer ist ein „echter“ Warnemünder ist im Ostseebad seit Jahrzehnten emotionsgeladen wie kaum eine andere diskutiert.

Ist man denn ein Warnemünder, wenn man im Ort lebt oder muss man hier geboren sein?

Eine Antwort auf diese Frage konnte bis heute nicht gefunden werden.

Herr Dr. Buhse meint, dass derjenige Warnemünder ist, der sich in die Geschicke des Ortes einbringt. Um es einfacher zu machen, schlägt Herr Dr. Buhse eine Kampagne mit dem Titel „Ich bin ein Warnemünder!“ vor. Wer als Warnemünder gelten will, leistet einmal pro Jahr eine Spende von mindestens zehn Euro zur Förderung der Warnemünder Kultur an den Leuchtturmverein. Der Verein übernimmt die finanzielle Abwicklung. Der Gesamterlös wird zweckgebunden für ein jährlich stattfindendes kulturelles Event unter dem Titel „Wir Warnemünder“ eingesetzt. Die Vorschläge werden bei „Doc Buhse“ eingereicht und eine unabhängige Jury entscheidet, welche genommen wird. Jeder Spender erhält einen Ansteck-Button mit dem Aufdruck „Ich bin ein Warnemünder“. Dieser Button könnte farblich jedes Jahr variieren.

Die Anmeldung erfolgt schriftlich unter Angabe von Namen, Adresse und E-Mail-Adresse per Post an Cooast TMP, Am Leuchtturm 4.

Herr Prechtel bedankt sich für die Ausführungen und die tolle Idee.

TOP 10 Berichte der Ausschüsse

Verkehrsausschuss hat nicht getagt.

Ausschuss Umwelt, Energie, Jugend und Soziales hat nicht getagt.

Herr Drenkhahn, Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur hat am 07.12.2016 zu folgenden Themen getagt. Protokoll liegt vor.

1. Aktualisierung der Mitgliedsliste im Ausschuss
2. Fortschreibung des Strukturkonzeptes
3. Treffen mit Vertreter aus Bremen-Vegesack

Herr Döring, Seniorenbeirat berichtet über beide Veranstaltungen am 21.11. – Mobil im Alter an der Ostsee und am 12.12. – Bewegt und Sturzfrei im Alter, im Seglerheim auf der Mittelmole.

Herr Dr. Fischer, Ausschuss für Strukturentwicklung Mittelmole hat am 08.12.2016 getagt, Protokoll liegt vor.

Die sechs Ausschussvorsitzenden haben sich zu dieser Beratung getroffen.

TOP waren das Fachforum vom 06.12.2016 zur Fortschreibung des Strukturkonzeptes und das Konzept zum Werftbecken

Herr Zintler, Bauausschuss hat getagt. Es gab aber keine Bauanträge zu beraten.

Der Bauausschuss betrachtet schon seit längeren kritisch, wie die städtebaulichen Maßnahmen auf der Mittelmole vorangetrieben werden.

Der Ausschuss möchte eine Empfehlung an das Amt für Stadtplanung geben.

Erstellung eines städtebaulichen Masterplans aus dem Grundzüge für den Wohnungsbau für Warnemünde zu erkennen sind.

Herr Prechtel bittet das Ortsamt diese Anregung, als Auszug aus der Niederschrift, an den Oberbürgermeister weiterzuleiten. Es wird um schriftliche Mitteilung gebeten, in wie weit diesem Anliegen Rechnung getragen werden kann.

TOP 11 Beschlussvorlagen

TOP 11.1 Bebauungsplan Nr. 01.WA.183 "Schutz des Wohnens vor Umwandlung in Ferienwohnungen in Warnemünde" Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: 2016/BV/2244

Herr Prechtel

Der Bebauungsplan „Schutz des Wohnens vor Umwandlung in Ferienwohnungen in Warnemünde“ ist durch den Ortsbeirat intensiv begleitet worden.

Es gab eine Reihe von Einwendungen, die durch die Verwaltung bearbeitet wurden und ggf. eingearbeitet sind. Die Abwägungen sind nachvollziehbar und konsequent, so wie es der Ortsbeirat beschlossen hatte.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Satzungsentwurfs vorgebrachten Anregungen von Bürgern, sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (Behörden) wurden mit dem in der Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft. Die als Anlage 1 beigefügten Abwägungsergebnisse sind Bestandteil des Beschlusses.

2. Auf Grund des § 10 des BauGB beschließt die Bürgerschaft den Bebauungsplan Nr. 01.WA.183 „Schutz des Wohnens vor Umwandlung in Ferienwohnungen“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung (Anlage 2).

3. Die Begründung wird gebilligt (Anlage 3).

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 12 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Herr Dr. Mehlan fragt, ob eine Baugenehmigung vorliegt, für den Treppenanbau mit Fassadenöffnung in der Heine-Straße 4. Der Hauseigentümer hat dort einen Stoffladen eröffnet.

TOP 13 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und EinwohnerLärm durch Gaststättenbetriebe am Alten Strom

Herr Thüngetal lässt sich von Herrn Prechtel erläutern, was passiert, wenn aus dieser Beschwerde eine Klage bei Gericht wird. Dem Ausschuss fehlen hier die Hintergrundinformationen.

Herr Prechtel: Es muss ein Kompromiss gefunden werden. Dazu könnte ein Drei-Stufen-Plan aufgestellt werden. Am 10.01.2017 treffen sich die Beteiligten zu einem Gespräch.

Verkehrsbeschilderungen

Herr Gütschow, bittet das Ortsamt, ihm die Stellungnahme des Amtes für Verkehrsanlagen weiterzuleiten.

Die Veränderung der Beschilderung auf der Promenade ist verändert worden. Dies wird begrüßt.

Herr Bothur bittet um Zusendung der verkehrsrechtlichen Anordnung für die jetzt vorzufindende Beschilderung auf der Promenade.

Umzug der Heinrich-Heine-Schule

Herr Bothur, Herr Tolksdorf, Herr Prechtel

Während der Baumaßnahmen wird es ein Ausweichquartier für die Schule gebe.

Vorschlag: Der KOE möchte die Maßnahme im Ortsbeirat vorstellen.

Im Januar wird es ein Gesprächstermin mit dem Schulverwaltungsamt geben.

Ausweichquartier ist ausgewiesen. Schule bleibt.

TOP 14 Verschiedenes

Herr Prechtel verliest nachfolgenden Antrag zur Beschlussfassung vor.

Ausgangspunkt ist die Stellungnahme des Rechtsamtes zum Begriff „Quartiergeber“ die der Bürgerschaft bei der Beschlussfassung zur Kurabgabesatzung so nicht vorlag.

Kurabgabesatzung

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt, die Kurabgabesatzung vom 14. November 2001 in der Fassung vom 28. November 2007 wie folgt zu ergänzen:

§ 6 Absatz 3 wird wie folgt ergänzt:

Quartiergeber im Sinne dieser Vorschrift sind auch Betreiber von Parkplätzen und Stellplätzen, die zur Aufnahme von Wohnmobilen und Wohnwagen geeignet sind.

Begründung:

In § 6 der Kurabgabensatzung ist geregelt, dass in Bezug auf die Erhebung der Kurangabe die Quartiergeberin oder der Quartiergeber ihre oder seine Bringschuld dem Eigenbetrieb „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ gegenüber wahrzunehmen hat.

Das Rechtsamt der Hansestadt Rostock vertritt die Auffassung, dass der Betreiber eines Parkplatzes für Wohnmobile nicht als Quartiergeber im Sinne der Kurabgabensatzung anzusehen ist. Hierfür bedürfe es eine Änderung der Kurabgabensatzung.

Diese von der Tourismuszentrale eingeholte Stellungnahme des Rechtsamtes vom 11. März 2016 war der Bürgerschaft bei der Beschlussfassung am 06. April 2016 über den Antrag 2016/AN/1465 nicht bekannt.

Das mit dem Beschluss vom 06. April 2016 beabsichtigte Ziel, durch konsequente Erhebung der Kurabgabe Mehreinnahmen für den städtischen Haushalt zu erzielen, musste deshalb ins Leere gehen, zumal an den hochfrequentierten Parkplätzen an der Jugendherberge und auf der Mittelmole in Warnemünde entgegen dem Beschluss der Bürgerschaft jedenfalls bis Ende Juli 2016 keine und danach sporadische Kontrollen erfolgt sind.

Mit der beantragten Satzungsänderung sollen die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass künftig Mehreinnahmen erzielt werden können.

Herr Prechtel bittet um Abstimmung für den Antrag an die Bürgerschaft.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

Beschluss:

Die Mitglieder des Ortsbeirates beschließen einstimmig diesen Antrag an die Bürgerschaft einzureichen.

Tagesordnung für die OBR-Sitzung am 10.01.2017

- Erweiterung des Liegeplatzes 8 – HERO
- Projekt-Vorstellung „Haus des Sportes“- WIRO
- Neugestaltung des Werftbeckens – Hafen- und Seemannsamt

Mitgliederliste

Bei Herrn Tolksdorf muss die Mandatszugehörigkeit heißen: Rostocker Bund, Graue, Aufbruch 09 – bitte in der Liste ändern.

TOP 15 Schließen der Sitzung

Herr Prechtel schließt die Ortsbeiratssitzung um 21.30 Uhr.

gez. Alexander Prechtel

gez. Sabine Engel

Vorsitzender

Schriftführerin